

Jahresrückblick 2019





Impressum:

Flugtechnische Arbeitsgemeinschaft Kaltenkirchen e. V.

Königstrasse 9
24568 Kaltenkirchen

Vertretungsberechtigt: Martin Wehrmann
URL [www.fag-kaltenkirchen .de](http://www.fag-kaltenkirchen.de)

Mitglied im Luftsportverband Schleswig – Holstein





Liebe FAG-Mitglieder, liebe Angehörige,

es war eine schöne Flugsaison 2019. Wir hatten zwar keinen „Jahrhundertsommer“ wie im Jahr zuvor. Ein toller Sommer war es trotzdem, wenn auch mit mehreren unangenehmen Hitzewellen, aber mit vielen Gelegenheiten zum Fliegen. Ich hoffe, dass Ihr Eure Freizeit auf unserem Fluggelände (und vielleicht auch am Haidhofsee?) genießen könntet!

Für den Vorstand gab es auch in diesem Jahr wieder viel zu tun. Eine weiterhin wesentliche Aufgabe ist es, darauf hinzuwirken, dass unser Verein auch zukünftig einen über alle Altersklassen stabilen Mitgliederbestand hat.

Im letzten Jahr ist unser Mitgliederbestand von ca. 150 Mitgliedern auf knapp 140 Mitglieder gesunken. Wir hatten deutlich mehr Austritte als Eintritte. Das mag eine zufällige Häufung von Austritten (oftmals aus Altersgründen) sein und unser Mitgliederbestand kann im Laufe des nächsten Jahres schon wieder ganz anders aussehen. Dennoch: Der Luftsport insgesamt hat schon länger ein Nachwuchsproblem. Darunter leiden alle Luftsportvereine, auch die Modellflugvereine, überhaupt die ganze Modellflugbranche. Auch wir kämpfen gegen eine Konkurrenz an, die es früher nicht gab. Das hat im weitesten Sinne mit der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft zu tun. Das Freizeitverhalten hat sich dadurch speziell in den letzten zehn Jahren massiv verändert. Man kann den Zeitraum fast gleichsetzen mit dem Siegeszug des Smartphones. Darauf müssen wir reagieren. Die FAG muss ein zeitgemäßer Verein sein, der den aktuellen Wünschen und Bedarfen der Modellflieger nachkommt und ein attraktives Angebot bereithält.

In den letzten Jahren haben wir da schon so Einiges erreicht. Dabei hilft uns zunächst natürlich ein Pfund, mit dem wir wuchern können, nämlich unser konkurrenzlos schönes Fluggelände. Das hegen und pflegen wir bewusst unter Inanspruchnahme professioneller Hilfe. Dazu kommen die ergänzenden, nahezu täglichen Pflegearbeiten unseres Mitglieds Uwe Dräger (danke, Uwe!). Ich finde, dass unser Fluggelände gepflegter denn je ist, da gibt es nichts zu meckern. Damit das auch so bleibt, haben wir unseren Platz aufmerksam im Blick. Und so mussten wir im September leider feststellen, dass wir entgegen des Ergebnisses unserer Prüfungen im Sommer doch einen - wenn auch nur leichten - Befall mit Engerlingen einer bestimmten Käferart in der Grasnarbe hatten. Wie viele von Euch noch erinnern, hatten wir im Jahr 2016 einen massiven Befall mit Engerlingen.



Die Engerlinge schädigen zum einen die Grasnarbe, weil sie sich von Graswurzeln ernähren (das Gras wird in der Folge braun und stirbt ab) und zum anderen locken sie Krähen an. Die Engerlinge sind nämlich eine Lieblingsspeise der Krähen. Im Jahr 2016 sind Krähen in Scharen über unser Flugfeld hergefallen und haben die Grasnarbe weitläufig aufgehackt, um an die Engerlinge zu kommen. In der Folge mussten wir das Flugfeld zeit- und vor allen Dingen sehr kostenintensiv sanieren lassen. Damit es nicht wieder dazu kommt, haben wir beschlossen, trotz des nur geringen Engerlingbefalls umgehend zu reagieren und wie schon in 2016 ein Mittel gegen Engerlinge ausbringen zu lassen. Dafür mussten wir unseren Platz leider für zwei Tage sperren. Wir bitten um Verständnis.

Wie Ihr wisst, haben wir unser Flugfeld auch neu vermessen und festgestellt, dass wir in der Vergangenheit die uns behördlich erlaubte Größe der Start-Landebahnen deutlich unterschritten hatten, wir dürfen größer. Das haben wir geändert und liegen jetzt knapp unter dem Erlaubten. Bei der Ausrichtung der Nord-Süd-Bahn haben wir darüber hinaus den von einem Landwirt neu errichteten Knick berücksichtigt, so dass der Landeanflug aus nördlicher Richtung auch zukünftig ohne Beeinträchtigungen möglich bleibt.

Des Weiteren haben wir als Ergebnis einer Besprechung mit unseren FPV-Piloten die Heli-Trainingsfläche zum Errichten von Hindernissen freigegeben, so dass auch die FPV-Sparte bei der FAG gute Trainingsmöglichkeiten hat.

Abschließend zu unserem Platz möchte ich noch unsere neuen Hinweisschilder zu unserem Fluggelände an der Einfahrt erwähnen, so banal das klingt. Die Schilder haben sich als sehr hilfreich erwiesen, denn nun finden uns Interessierte problemlos. Und anschließend ist es natürlich sehr wichtig, wie wir mit neuen Mitgliedern, Gastfliegern und anderen Interessierten umgehen - Stichwort Willkommenskultur. Wir heißen jeden Modellflieger bei uns herzlich willkommen und kümmern uns um ihn. Gastflieger sind Gäste und so behandeln wir sie auch. Und jedes neue Mitglied erhält vor Ort auf unserem Fluggelände eine persönliche Einweisung in die Abläufe unseres Vereins, denn wir wollen niemanden sich selbst überlassen, nach dem Motto, der wird schon alleine klarkommen. Nein, das würde sich auch nicht gehören. Wir freuen uns, dass das auch die große Mehrheit unserer Mitglieder so sieht und proaktiv auf ein „neues Gesicht“ zugeht und gerne Unterstützung anbietet.



Wir hören immer wieder von neuen Mitgliedern, wie nett und freundlich sie in die FAG aufgenommen wurden und wie hilfsbereit die FAG-Mitglieder sind! Im Gegenzug stellen wir übrigens fest, dass sich gerade unsere neuen Mitglieder in unseren Verein einbringen und sich anbieten, mitzuhelfen. Das ist toll, vielen Dank dafür!

Die Erhöhung der Präsenz der FAG sowohl bei unseren benachbarten Vereinen als auch allgemein in der (Fach-)Öffentlichkeit ist ein weiterer wichtiger Baustein. Auch da haben wir in den letzten Jahren einen großen Sprung nach vorne gemacht. Wir laden über einen speziellen E-Mail-Verteiler über 20 Vereine aus unserem Umfeld zu unseren Veranstaltungen ein - und das macht sich bemerkbar. Die Teilnehmerlisten unserer Veranstaltungen zeigen das.

Dazu informieren wir regelhaft die Medien über unsere Aktivitäten mit dem Ergebnis, dass auch die Berichterstattung über die FAG wieder regelmäßiger erfolgt.

Offensichtlich sind wir mit den richtigen Veranstaltungen „am Start“, nämlich mit außergewöhnlichen, nicht alltäglichen Veranstaltungen, die es hier im Norden so gut wie nur bei der FAG gibt. Da haben wir vielfach ein Alleinstellungsmerkmal. Dazu kommt etwas ganz Entscheidendes: Jeder Modellflieger (und damit natürlich auch jedes FAG-Mitglied!) kann problemlos ohne Aufwand teilnehmen! Einfach Flieger einpacken und mitmachen.

Auf verschiedenen unserer Veranstaltungen haben uns Teilnehmer gesagt, gerade auch aus unserem direkten Umland, dass sie zuvor noch nie auf unserem Flugplatz waren, weil es für sie keinen Grund dafür gab. Das hat sich durch unsere Veranstaltungen mittlerweile geändert - und die Modellflieger sind von der FAG begeistert! So kommt es vor, dass schon während einer Veranstaltung Beitrittserklärungen ausgefüllt werden. Auch das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Eine Veranstaltung hat uns in diesem Jahr einen extra Schub für den Bekanntheitsgrad der FAG gegeben - und wie: die Retro Nord. Was wir hier über ein langes Wochenende erlebt haben, war ein echtes „Modellfliegerlager“. Ohne natürlich unsere anderen Veranstaltungen schmälern zu wollen, muss man feststellen, dass die Retro Nord schon etwas ganz Außergewöhnliches war. Das Netz ist voll mit Fotos und positiven Einträgen über die FAG. So soll das sein!



So eine große Veranstaltung erfordert natürlich auch eine große Anzahl von Helfern. Ich danke den vielen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz. Euch ist der große Erfolg der Veranstaltung zu verdanken! Und zur Strafe müssen wir 2020 wieder ran... ;-) Näheres zur Retro Nord wie natürlich auch zu unseren anderen Veranstaltungen findet Ihr wie immer in den entsprechenden Berichten hier in diesem Heft.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass wir mehrere unserer Veranstaltungen für den im vergangenen Jahr durch den DMFV initiierten „Tag des Modellflugs“ gemeldet haben. Dies diente nicht nur dem übergeordneten Ziel, den Modellflug zu fördern, sondern hat auch uns als Verein geholfen, wieder präsenter zu werden. Wie gesagt, wir müssen was tun.

Wir freuen uns, dass wir mit dem F3K-Wettbewerb auch einen sehr erfolgreichen Wettbewerb durchführen. Dieser Wettbewerb ist ausgesprochen beliebt, Teilnehmerzahlen von an die 30 Piloten zeigen das Jahr für Jahr. Ein toller Wettbewerb, der zudem sehr die sportliche Note des Modellflugs betont! Es ist offensichtlich das Reglement, das diese Wettbewerbsklasse so attraktiv macht, und die Kosten für die Modelle sind auch akzeptabel.

2020 steht uns ein weiterer Wettbewerb ins Haus. Der DMFV ist auf aufgrund unserer Heli-Treffen und der Berichterstattung hierüber auf uns aufmerksam geworden (!) und hat uns gefragt, ob die FAG für den dritten (und letzten) Teilwettbewerb der vom DMFV und DAeC gemeinsam ausgerichteten deutschen Meisterschaft im Hubschrauber-Kunstflug und 3D-Flug (mit anschließender Siegerehrung des Deutschen Meisters) zur Verfügung stehen könnte. Da wir das terminlich hinkriegen, werden wir als Verein, der erklärtermaßen auch den Leistungssport fördert, selbstverständlich unterstützen. Erwartet werden ca. 20 Teilnehmer. Da lohnt sich auch das Zuschauen, da wird atemberaubender Heli-Kunstflug und 3D-Flug auf hohem Niveau zu sehen sein. Es wird auch ein Einsteigerprogramm für jedermann geben, also liebe FAG-Heli-Piloten: immer ran und mitmachen! Der Termin ist der 19. und 20. September 2020.



Unser F-Schlepp-Treffen ist bedauerlicherweise so ziemlich ins Wasser gefallen - auf das Wetter haben wir leider nach wie vor keinen Einfluss. Auch wenn alle Beteiligten das Beste daraus gemacht haben, ist das natürlich schade, denn unser neuer Segelflugreferent Hans-Peter Lehmann und seine Helfer haben alles daran gesetzt, eine professionelle Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Dafür hatten wir bei unserem diesjährigen Sommerfest den Wettergott auf unserer Seite: Bei herrlichem Sommerwetter haben wir das 70jährige Jubiläum unserer FAG gefeiert. Begonnen haben wir mit einem leckeren Kuchenbuffet. Vielen Dank an unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen! Die Auswahl an Kuchen war beeindruckend und es gab sogar frisch geschlagene Sahne. Nach dem Kaffeetrinken wurde viel geflogen. Am frühen Abend folgte dann das Grillschweinessen. Das Grillschwein und die vielen Beilagen waren köstlich und das Fassbier hat auch allen geschmeckt. Vielen Dank an Christian Groth mit seiner Frau und Wolfgang Fischer für die gelungene Organisation!

Ob Heli-Treffen, F3K-Wettbewerb, Wasserflug, Retro Nord oder F-Schlepp: Mit unseren jährlich wiederkehrenden und damit für die Modellflieger fest planbaren (und vielfach neuen) Veranstaltungen sind wir einer der aktivsten Modellflugsportvereine hier im Norden mit einem sehr attraktiven Angebot. Verschweigen möchte ich in diesem Zusammenhang allerdings nicht, dass die Organisation und die Durchführung der vielen Veranstaltungen uns als Vorstand ganz schön fordern; das ist teilweise grenzwertig aufwändig. Und wir wollen natürlich auch, dass unsere Mitglieder möglichst jederzeit (gerade an den Wochenenden) uneingeschränkt den Modellflug betreiben können, das ist selbstverständlich. Aber es ist im Grunde ja meistens auch kein Problem, wenn mal eine Veranstaltung stattfindet, wenn Ihr fliegen wollt. Wie schon gesagt: Macht einfach mit!

Unsere Jugendgruppe ist derzeit so groß wie lange nicht mehr. Das ist natürlich mehr als erfreulich. Allerdings ist bei Kindern und Jugendlichen der Betreuungsaufwand naturgemäß hoch. Hier sind unsere Kapazitäten mittlerweile erschöpft. So schnell kann das gehen! Mit dem Ferienpassfliegen, welches wir seit drei Jahren veranstalten, um Jugendliche für den Modellflugsport zu begeistern, werden wir daher in diesem Jahr aussetzen.



Allen Helfern der Jugendgruppe ein großes Dankeschön - ob Jugendlager, Ferienpassfliegen, Training, Bauen etc., Euer Engagement ist beeindruckend! Erwähnen möchte ich an dieser Stelle unser jährliches Familienfliegen. Bei dieser Veranstaltung immer zu Beginn des Jahres (2020 am Sonntag, den 1. März) befassen wir uns mit der Urform des Modellflugs, nämlich dem Freiflug. Jeder von klein bis groß kann mitmachen, eben die ganze Familie! Hier in diesem Jahresbericht findet Ihr wie jedes Jahr von unserem Jugendwart Marc Peters alle erforderlichen Informationen zur Teilnahme.

Nun noch ein paar allgemeine Worte zu unserem Flugbetrieb. Ich freue mich feststellen zu können, dass sich der Flugbetrieb wie erhofft auf Basis unserer neuen Flugbetriebsordnung weiter eingespielt hat. Von wenigen Ausnahmen abgesehen funktioniert der Flugleiterdienst einwandfrei, die Piloten fliegen diszipliniert und stehen dabei soweit möglich zusammen. Und auch die Flugbuchführung ist mittlerweile sehr verlässlich.

Es hat sich Einiges getan bei uns auf dem Platz. Euch allen gilt hierfür mein Dank, Klasse!

Natürlich danke ich auch insgesamt allen Helfern und Unterstützern der FAG. Auch hier freue ich mich, denn wir finden wieder mehr helfende Hände. So gab es zum Arbeitsdienst über 20 Anmeldungen. Das ist super! Bitte macht weiter so oder macht es sogar noch besser und meldet Euch beim Vorstand, wenn Ihr bei einem unserer zahlreichen Anlässe unterstützen könnt. Das erleichtert uns als Vorstand die Arbeit ungemein!

Ausdrücklich erwähnen möchte ich unsere Mitglieder Holger Meyer, Vinko Grubisic und Marco Klipp, die in Zusammenarbeit mit Wolfgang Fischer in stunden- bzw. tagelanger Arbeit zahllose neue Bretter für die Rückwand unseres Vereinsheims gestrichen und anschließend angebracht haben. Und Wolfgang Fischer hat zusätzlich die südliche Giebelwand unseres Vereinsheims gestrichen. Allen gebührt der Dank des ganzen Vereins!

Zum Schluss möchte ich auf unsere nächste jährliche Mitgliederversammlung am 23. Februar 2020 hinweisen. In den letzten Jahren scheint das Interesse an unseren Mitgliederversammlungen leider rückläufig zu sein. Die Mitgliederversammlung ist aber das oberste Organ unseres Vereins und sollte daher für jedes Mitglied ein Pflichttermin sein. Also nehmt teil und gestaltet mit!

Liebe FAG-Mitglieder, die FAG ist seit jeher ein Modellflugsportverein von großer Bedeutung - ein Verein, der den Modellflugsport maßgeblich mitprägt. Und das muss auch so sein, denn unsere Tradition, unsere Geschichte und nicht zuletzt unsere Vereinsgröße gebietet es, dass die FAG immer zeitgemäß aktuell und weit vorne mit dabei ist.



In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Angehörigen für 2020 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Möge Euch gelingen, was Ihr Euch für das Jahr vorgenommen habt!

Martin Wehrmann
Vorsitzender



Bericht stellvertretender Vorsitzender

Liebe FAG Mitglieder,
von mir gibt es nicht allzu viel zu berichten über das letzte Jahr. Die Mitgliederzahl hat sich leider mehr als erwartet noch weiter nach unten entwickelt. Das ist nicht nur bei uns so, sondern betrifft viele Luftsportvereine, über fast alle Sparten hinweg. Bei uns hat die Entwicklung folgende Gründe: Zum Eintritt von sechs neuen Mitgliedern kamen ungewöhnlich viele Austritte. Fast die Hälfte der Austritte betraf ältere oder passive Mitglieder, die aus gesundheitlichen oder anderen Gründen den Modellflug nicht mehr ausüben. Der Mitgliederbestand zum 01.01.2020 beträgt somit 139 Mitglieder, davon sind 13 jugendliche Mitglieder.

Ich muss leider öfter feststellen, dass einige Wettbewerbspiloten nicht wie erforderlich ihre Anträge für ihre Wettbewerbszuschüsse rechtzeitig bei mir einreichen, oder sogar gar nicht. Also unbedingt rechtzeitig einreichen, andernfalls können wir keine Zuschüsse an die Wettbewerbspiloten gewähren.

Falls es Euch nicht bekannt ist, wir bekommen unter gewissen Umständen auch von unseren Verbänden Zuschüsse, diese sind aber an die FAG-Zuschüsse gekoppelt, die wir an unsere Piloten auszahlen. Also nochmal: unbedingt die Anträge bei mir einreichen.

Die entsprechenden Unterlagen für die Anträge und Ausfüllhinweise findet Ihr im internen Mitgliederbereich auf unserer Homepage. Wenn jemand Fragen dazu hat, kann er sich gerne bei mir melden.

Ein Hinweis an unsere aktiven Mitglieder:

Die Bescheinigung für die **Modellhalter-Haftpflichtversicherung, einschließlich des Ausweises des Luftsportverbandes**, liegt diesem Jahresbericht bei!

Ich hatte im Bericht des letzten Jahres auf unsere neuen FAG-Basecaps hingewiesen, es sind noch welche vorhanden. Falls jemand ein Basecap benötigt, kann sich er gerne an mich wenden.

Ich wünsche Euch und Eurer Familie alles Gute für 2020 und uns allen eine interessante Flugsaison mit schönem Wetter.

Wolfgang Fischer
Stellv. Vorsitzender

Bericht des Kassenwartes 2019

Alles in allem – keine besonderen Vorkommnisse, wir werden den Haushaltsvoranschlag in der Summe mit einem leichten Plus einhalten können.

Für einzelne Posten mussten wir mehr aufwenden, so ist der Tower renoviert und die Hüttenrückwand neu verkleidet worden (Dank nochmals an Marco), was für Sanierung mit ca. 1000 € über den Voranschlag für 2019 zu Buche schlug.

Der andere Posten ist die Jugendarbeit, für die wir ca. 500 € mehr wie vorgesehen ausgegeben haben. Dieses sollte bei der jetzigen Aktivität der Jugendgruppe eine gute Investition in die Zukunft sein.

Die Unterhaltung des Platzes hat uns trotz Spritzeinsatz gegen die Engerlinge keine Mehrkosten verursacht. Der Rasen sah zuletzt richtig lecker aus und die Wellen im Innenfeld sind deutlich weniger geworden. Die Summe der Veranstaltungen einschließlich Sommerfest lag leicht über dem Voranschlag, was aber der Überschuss des F3K Wettbewerbes kompensierte.

Die Sorge, die neue Europäische Zahlungsrichtlinie „PSD 2“ im September würde Probleme Bereiten, hat sich glücklicherweise als unbegründet erwiesen. Eine Aktualisierung der Vereinsprogramme ging glatt vonstatten.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich Euch mitteilen, dass ich nach nahezu sechs Jahren Tätigkeit das Amt des Kassenwarts zur Mitgliederversammlung niederlegen werde.

Als letzte Amtshandlung werde ich Euch den ausführlichen Kassenbericht auf der Mitgliederversammlung vorlegen.

In diesem Sinne

eine gute Saison 2020 wünscht Euch
der Kassenwart
Ragnar Sanftenberg





Jahresbericht Natur- und Umweltschutz 2019

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen,

das Jahr 2019 war im Bezug auf Natur- und Umweltschutz ein recht ruhiges Jahr.

Unser jährlicher Erfahrungsaustausch mit unserem Verpächter, dem LBV-SH, hat in diesem Jahr im April stattgefunden. Es ist alles in Ordnung, dem LBV liegen keine Hinweise auf eine Störung insbesondere der umliegenden Biotopflächen durch den Flugbetrieb vor. Uns wurde ein tadelloses Verhalten attestiert.

Die Umstellung der Mäharbeiten auf eine externe Firma hat sich auch in diesem Jahr als sehr gut erwiesen.

Die Rasenflächen sind in einem sehr guten Zustand, das grenzt an Golfplatzqualität.

Die Start-Landebahnen wurden von uns neu eingemessen und feste Messpunkte für unser beauftragtes Unternehmen für das Rasenmähen eingerichtet. Damit ist auch zukünftig die korrekte Ausdehnung unseres Flugfeldes gewährleistet.

Ansitzstangen für Greifvögel (Bild Seite 13)

Diese sogenannten "Julen" dienen als Baumersatz. Wir haben drei Stück am Feldrand angebracht.

Besonders im Winterhalbjahr müssen Greifvögel und Eulen Energie sparen. Sie sind dann stärker als im Sommer auf geeignete Sitzwarten angewiesen. Diese erleichtern ihnen die Ansitzjagd, vor allem auf Kleinsäuger. In ausgeräumten Landschaften kann es deshalb sinnvoll sein, Sitzstangen anzubieten. Die Beutegreifer können damit auch die biologische Schädlingsbekämpfung unterstützen. Hierdurch entsteht eine perfekte „Win-Win-Situation“.



Vielen Dank an Uwe Dräger für die liebevolle Platzpflege.

Ich freue mich auf eine neue Saison 2020!

Holm und Rippenbruch,
Hans-Peter Lehmann



Bericht zur RETRO NORD 2019

Was für eine Veranstaltung! Bereits am Mittwochabend des 26.06. trudelten die ersten Teilnehmer ein und richteten sich mittels Wohnmobil oder Zelt wohnlich bei uns ein oder hatten sich in den umliegenden Pensionen eingemietet. Insgesamt kam die unglaubliche Anzahl von 45 Piloten zu uns! Und was die für Modelle dabei hatten! Über 150 Modelle aus den letzten 40 Jahren des vergangenen Jahrhunderts konnte man bewundern. Sagenhaft, mit welcher Detailverliebtheit die Modelle präsentiert wurden. Wer glaubte, hier alte, abgerockte Modelle zu sehen zu bekommen, wurde schnell eines Besseren belehrt. Neuwertig sahen die meisten Modelle aus, häufig in Originalfarbgebung aus den alten Katalogen. Was man nicht alles zu sehen bekam: Modelle mit Cox-Motor/mit Taifun-Dieseln, Fesselflug, Huckepackschlepp, eine Vielzahl von Flugmodellklassikern wie Taxi, Alpha, Cirrus, Hi-Fly, Mosquito, Topsy, Middle Stick mit Wankelmotor, Kwik Fly MK 3, Kapitän, Kadett, Amigo 2, Curare, Bell-Hubschrauber, Amateur, Dandy, Fiesta, Puma, Zaunkönig, Jodel Robin und und und.

Aufgrund der Vielzahl der Piloten haben wir teilweise zwei Flugleiter gleichzeitig einsetzen müssen, wobei man aber sagen muss, dass der Flugbetrieb insgesamt problemlos und diszipliniert ablief. Und das Wetter spielte auch mit! Zwar war es am Mittwoch und Donnerstag sehr windig, aber da fand ohnehin in erster Linie die Anreise statt. Dann am Freitag, Samstag und Sonntagvormittag allerfeinstes Sommerflugwetter!

Und einen Flohmarkt gab es auch; hier wurden diverse Oldtimerflieger, Motoren etc. angeboten.

Unsere Gäste haben uns ganz schön auf Trab gehalten, täglich waren Versorgungsfahrten nötig, um für Nachschub an Getränken und Grillgut zu sorgen. Aber wir waren gut organisiert und auf mehrere Szenarien eingestellt. Wir wussten ja nicht, was genau auf uns zukommt, schließlich war es unsere erste RETRO NORD. Ich bin sicher, dass wir auch mit dieser Veranstaltung wieder viel für den guten Ruf der FAG getan haben. Ich danke an dieser Stelle allen unseren unermüdlichen Helferinnen und Helfern, das habt Ihr klasse gemacht! Unsere Gäste waren begeistert, zum einen natürlich wegen unseres schönen gepflegten Fluggeländes, zum anderen aber insbesondere aufgrund unserer als perfekt wahrgenommenen Organisation. Den ganzen Tag gab es gekühlte Getränke jeder Art sowie Kaffee und Kuchen. Donnerstag, Freitag und Samstag wurde am späten Nachmittag gegrillt, Sonntag nochmals mittags.

Ich muss aber auch die Teilnehmer loben: Die Stimmung war mit Urlaubsfeeling zu vergleichen, nur nette, gut gelaunte Menschen auf unserem Platz, die zu Recht stolz waren auf ihre fliegenden Schätze.

Am Sonntag setzte dann bereits nach dem Frühstück die Rückreisewelle ein (unsere Gäste kamen aus dem ganzen Bundesgebiet und hatten zum Teil weite Strecken zu fahren und heiß war es dazu), so dass schon am späten Vormittag die Teilnehmerzahl sehr ausgedünnt war.



Fazit: Unser RETRO NORD-Erstling war ein Höhepunkt im letzten Jahr und hat eingeschlagen wie eine Bombe. Und so können wir uns nicht dagegen wehren, auch die RETRO NORD 2020 auszurichten. Und wir wollen uns auch gar nicht wehren. Die fünf verrückten Tage haben nämlich irre viel Spaß

gemacht! Und wo sonst bekommt man Modellfluggeschichte zum Anfassen geboten und dazu noch in diesem Ausmaß! Hier also der Termin für 2020:

Anreise der Teilnehmer ab Mittwoch, den 24.06., Flugbetrieb von Donnerstag, den 25.06. bis Sonntag, den 28.06.2020, wobei der Sonntag wie im letzten Jahr in erster Linie Abreisetag sein wird. Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird wie im letzten Jahr Freitag und Samstag sein.

Ein Fotoalbum zur RETRO NORD 2019 haben wir natürlich auch auf unserer Homepage eingestellt. Dazu gibt es ein schönes Video auf YouTube, das zeigt, was für eine tolle Veranstaltung die RETRO NORD 2019 war: ein echtes Event!

Wer es noch nicht gesehen hat: Klickt mal auf

<https://youtu.be/y1C3mcVzlVg>

Martin Wehrmann
Vorsitzender



Indoor-Jahresbericht 2019

Da sieht man wieder, wie viele Piloten auf den Indoor-Start gewartet haben. Die große Teilnahme bei unserem kleinen Frühstück zum Saison-Start belegt dieses. Aber auch an den weiteren Samstagen ist die Halle gut besucht. Und es zeigt, dass gerade bei schlechtem Wetter das Fliegen in der Halle sich als gute Alternative bewährt hat. Hier wird dann nicht nur geflogen, sondern es werden bei Kaffee und Keksen auch Erfahrungen ausgetauscht.

Als jetzt die neue Indoor-Saison gestartet wurde, war die Nachfrage nach den Vereins-Vaporen sehr groß.

Dies zeigt, dass man auf dieses Modell in der Halle nicht verzichten kann. Gerade für Neueinsteiger ist dies das ideale Modell, um sich selbst einen Eindruck über dieses interessante Hobby zu bekommen und das Fliegen zu erlernen.

Dabei musste ich feststellen, dass unsere Vaporen in die Jahre gekommen waren. So war ich drauf und dran, neue Vaporen zu besorgen.

Doch dann guckte ich mir die Modelle genau zu Hause an und so konnte ich mit etwas Zeitaufwand und einigen Ersatzteilen alle Defekte an den Modellen reparieren.

Gerade das Fahrwerk mit 0,5 mm Stahldraht zu bauen hat sich dabei bewährt, da Kohlestangen doch zu leicht brechen.

So sind jetzt wieder alle Vaporen einsatzbereit.

Für die Profis hat sich der Click R2 in der Halle bewährt. Er ist in dünnem EPP mit Kohlestangen verstärkt gebaut.

Da er relativ leicht ist, lässt er sich auch langsam fliegen. Dadurch kann man sich auch an anspruchsvollen Flugfiguren ran trauen und diese üben.

Aber auch Hubschrauber und Quatkopter surren durch die Halle.

Obwohl manchmal mehrere Modelle in der Luft sind, haben wir selten Zusammenstöße.

Für Abwechslung und Spaß in der Halle sorgen nicht nur die Racer, mit denen man schnell über den Hallenboden gleitet.



Auch ungewöhnliche Landungen mit den Modellen im Tornetz oder auf den Lampen kommen doch ab und an mal vor und sorgen dann für interessante Bergungsversuche.

Besonders freue ich mich, wenn auch mal Nicht-Indoorflieger aus unserem Verein bei uns in der Halle reinschauen, um sich unser Fliegen in der Halle anzuschauen, zu klönen, einen Kaffee zu trinken oder doch mal mit dem Vapor bzw. einem anderen Indoorflieger zu fliegen.

Die letzte Saison haben wir wieder mit unserem Abschlussgrillen am 30.03.2019 beendet.

PS. Denkt bitte immer an Hallensportschuhe mit heller Sohle und parkt bitte mit dem PKW auf dem Schulparkplatz.

Thomas Gehl
Referent Indoorflug

RETRO NO



ORD 2019





Wasserflugtreffen 2019

Nachdem wir im letzten Jahr „Das Dritte seiner Art“ hatten, ist es endgültig zum Regular geworden ;-)

Das Wasserflugtreffen der FAG am Haidhofsee bei Mühlenbarbek!

Mittlerweile sind wir entspannter davor, will heißen, man weiß besser, was erwartet wird und stellt sich darauf ein. Das Wasserflugtreffen ist angekommen und wird angenommen. Dank der fleißigen Helfer ging der Aufbau schnell und routiniert von der Hand. Hier gleich die Bitte für 2020: Wir brauchen Euch wieder und besonders am Samstag, weil meine Frau arbeiten muss und somit die Küche eine Führung braucht. Gerne an mg.jun@gmx.de oder Tel.: 01724185196.

Die Tage am See im letzten Jahr waren geprägt von wechselhaften Wetterverhältnissen. Ich denke, der Klimawandel ist immer weiter fortschreitend, sodass man denkt, der April ist auch im Juni aktiv. Nichtsdestotrotz und weil wir ja Schutz im Zelt suchen können, waren die Momente mit schlechtem Wetter schnell vergessen und das Fliegen für alle Piloten hatte alles, was es braucht. Glattes Wasser oder Wellen - alle hatten die Verhältnisse, die sie gerne mögen. Unser Boot kam nur selten zum Einsatz oder wurde gern für Kinderbespaßung genutzt.

Die Teilnehmer fühlen sich wohl, haben schöne Stunden, gehen in Gesprächen und fachsimpeln auf, sodass die Stunden immer schnell verfliegen.



Nach wie vor ist der Samstagabend von so etwas wie Lagerfeuerstimmung geprägt. Der neue Grill macht einen tollen Job und liefert jederzeit ausreichend Futter für die hungrigen Mäuler ;-)

Die Teilnehmerzahlen sind nach wie vor konstant, und ich stelle gerne fest, dass Mundpropaganda zu einer immer weiteren Verbreitung unseres Treffens führt. Schön ist auch zu sehen, dass einige der alten Recken aus den Tagen der Wettbewerbe uns weiterhin besuchen, mit Ihren Fliegern Spaß haben und auch schon für das nächste Treffen zugesagt haben. Denn die Anreise aus dem Süden der Republik oder aus der Schweiz ist ja ein langer Weg für die Tage am See.



Wir freuen uns auf das kommende Jahr, in dem wir dann auf ein Neues das Wasserflugtreffen in Angriff nehmen. Der Termin liegt dieses Mal Anfang Juli, nämlich am 4./5.7.2020. Ich hoffe, dass es dann so schönes Wetter geben wird, dass alle, die möchten, auch mal die Badehose überstreifen und den See als Pool nutzen können. Das soll es mal wieder an Berichtenswertem gewesen sein. Ich freue mich, Euch am See zu treffen und wünsche allen eine schöne Zeit bis dahin.

Happy Landing

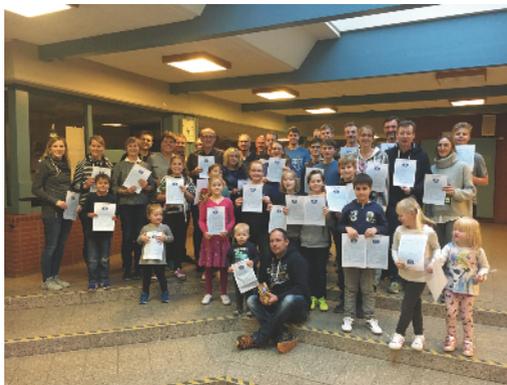
Putzi

Jahresbericht Jugendgruppe 2019

Wie gewohnt bereitete sich die Jugendgruppe zum Jahresanfang auf das Familienfliegen vor. Um allen die Teilnahme zu ermöglichen, bauten Nils und ich ca. 40 Modelle, die wir an interessierte Teilnehmer verteilen.



Auch in diesem Jahr freuten wir uns über eine große Beteiligung von ca. 40 Teilnehmern. Von jung bis alt scheinen alle großen Spaß an dieser schönen Tradition der FAG zu haben. Die anschließende Kaffeetafel hatte einiges an selbstgebackenem Kuchen zu bieten, sodass an diesem Sonntag alle glücklich und zufrieden nach Hause gingen.



In diesem Jahr treffen wir uns am **01.03.2020** zum Familienfliegen in der Turnhalle der Lakwegschule in Kaltenkirchen und freuen uns wieder auf gute Beteiligung. Eingeladen sind alle, die Lust haben, einen schönen Nachmittag mit uns zu verbringen. Eltern, Großeltern und Freunde dürfen gern mitgebracht werden und natürlich auch teilnehmen.

Auch unsere alljährliche Tour am Pfingstwochenende zur Bundesjugendausscheidung des UHU Cup's nach Laucha an der Unstrut hatte wieder einiges zu bieten. So konnten wir, anders als im vergangenen Jahr, bei mäßig bis strammem Südwestwind neben den Wettbewerben reichlich Hangflug betreiben. Tom Schelkens kam das erste Mal als Betreuer der FAG mit nach Laucha und war neben den meisten unserer Jungs zuvor noch nie am Hang geflogen. Dementsprechend groß war die Freude über diese neue Erfahrung der gefühlten, ich zitiere: „Thermik Flatrate“!

Wir hatten schönes Wetter und konnten somit auch die Wettbewerbe in den Klassen Schleuder UHU (Schl. UHU), kleiner UHU (kl. UHU), Gliding Class (GC) und Electric Class (EC) erfolgreich durchführen. Mit zwei Plätzen auf dem Treppchen waren wir hoch zufrieden und somit steht schon jetzt fest, dass wir uns das Pfingstwochenende in Laucha auch in diesem Jahr nicht entgehen lassen werden.

Die Ergebnisse sahen wie folgt aus:

- Jannis Haeger: 3. Schl. UHU, 8. GC, 14. EC
- Niklas Haeger: 7. Schl. UHU, 3. GC, 10. EC
- Max Klinkow: 22. kl. UHU
- Colin Angermann: 15. kl. UHU (236 von 240 Punkten), 7. GC, 15. schl. UHU
- Justin Sprogö: 5. GC, 4. EC



Das Jugendlager unseres befreundeten Vereins NFSC Niendorf fiel in diesem Jahr leider aus. Jugendliche sind in Niendorf zwar genug im Verein, jedoch scheint es ein kleines Motivationsproblem zu geben. Zum Ende 2019 hat es einen Wechsel des Jugendwarts in Niendorf gegeben. Wir hoffen bei der Motivation unterstützen zu können und arbeiten weiter an der Aufrechterhaltung dieser schönen Freundschaft der Jugendgruppen zweier Vereine.

Um die Nachwuchsgewinnung für unsere eigene Jugendgruppe voran zu bringen, fand in der zweiten Ferienwoche der Sommerferien wieder ein Modellflug Schnupperfliegen im Rahmen des Ferienpassprogramms der Gemeinden Kaltenkirchen, Hasenmoor, Hartenholm und Schmalfeld statt. Da die Nachfrage in den letzten Jahren stetig stieg, begrenzten wir die Teilnehmerzahl auf 12 Kinder, die wir im Rahmen der Voranmeldung auch locker erreichten.

Wir teilten die Teilnehmer in 4 Gruppen ein, in denen sie im Rotationsprinzip mit verschiedenen Lehrern und Modellen in das Modellfliegen hereinschnuppern konnten. Im Anschluss stärkten wir uns mit einer Grillwurst und jeder Teilnehmer erhielt eine Teilnahmeurkunde und eine Zeitschriftentüte. In diesem Rahmen möchte ich mich bei allen Piloten und Helfern bedanken, die uns bei dieser Aktion auch in diesem Jahr wieder super unterstützt haben. Ohne motivierte Helfer wären solche tollen Aktionen nicht denkbar. **Vielen Dank!**





Unabhängig von dem Ferienpassfliegen hat Finn Moser sich zum Betritt unserer Jugendgruppe entschieden. Finn hat seinen Schulfreund Max einige Male zum Basteln begleitet und hat sich entschlossen dabei zu bleiben. Die Jugendgruppe der FAG sagt: **„Herzlich Willkommen“!**

Zu unserem Jugendlager vom 07.-09.11.2019 forderte uns in diesem Jahr viel Wind und etwas Regen heraus. Zum Glück hielt sich der Regen mit ein paar Schauern jedoch in Grenzen. Wir versuchten, den Wettbewerb des kleinen Uhus direkt nach dem Frühstück durchzuführen. Der Westwind trieb die Modelle jedoch trotzdem des Öfteren weit auf die benachbarten Wiesen ab. Da wir, wie jeder weiß, jedoch Modellflugsport betreiben, betrieben wir unser Hobby an diesem Vormittag bestimmungsgemäß! Zum Glück blieben Baumlandungen und beschädigte Modelle trotz dieser erschwerten Bedingungen weitestgehend aus.

Auch die Durchführung der Klasse Schleuder-UHU war überdurchschnittlich herausfordernd. Für die Klasse mit den leichten, zweiachsgesteuerten Schleuderseglern platzierten wir uns mit dem Teilnehmerfeld am Rand unseres Platzes direkt am Wodansberg um den Leewirbeln von Wald und benachbarter Vegetation zu entgehen. Da bei dieser Klasse alle Teilnehmer des Durchganges gleichzeitig fliegen und sich 5 Starts innerhalb einer Rahmenzeit von 10 Minuten selbstständig einteilen müssen, brach ein spannender Kampf um die durchaus vorhandenen und schnell versetzenden Thermikblasen aus.

Meist war es eine Sache von Sekunden, die darüber entschieden, ob man die Blase noch erreicht oder ob diese bereits zu weit in den Rückraum abgetrieben war.

In den Klassen Gliding und Electric Class will bei diesen Bedingungen die Ziellandung auf der Linie wohl geübt sein. Einmal zu spät eingekreist, schon liegt man teilweise weit hinter der Linie am Boden und muss dann leider auf die begehrten Landepunkte verzichten. Mit Überfahrt aufsetzen und Pirouetten drehen ist auch ein Klassiker. Leicht kann jeder und so konnten wir trotz erschwerten Bedingungen für alle Wettbewerbe eine ordentliche Wertung erfliegen und uns so die Eintrittskarten für den Bundesjugendausscheid in Laucha sichern.

Hier die Ergebnisse des FAG Jugendlagers:

„Gliding Class (GC)“

1. Platz Jannis H.
2. Platz Linus K.
3. Platz Colin A.
4. Platz Niklas H.

„Open Gliding Class (OGC)“

1. Platz Justin S.
2. Platz Hauke H.

„Electric Class (EC)“

1. Platz Jannis H.
2. Platz Hauke H.
3. Platz Justin S.
4. Platz Niklas H.
5. Platz Linus K.
6. Platz Colin A.

„der kleine UHU (kl. UHU)“

1. Platz Niklas H.
2. Platz Colin A.
3. Platz Christopher W.
4. Platz Linus K.
5. Platz Max Caspar K.
6. Platz Charlotte A.
7. Platz Louis B.

„Schleuder UHU (Schl. UHU)“

1. Platz Jannis H.
2. Platz Niklas H.
3. Platz Linus K.
4. Platz Colin A.
5. Platz Hauke H.



In dem vergangenen Jahr haben sich einige Mitglieder der FAG Jugendgruppe in Sachen Wettbewerbsfliegerei ein deutliches Stück weiter entwickelt. Dabei haben Justin, Jannis, Niklas und Colin im Rahmen der F3K Deutschland Tour 2019 an ihren ersten „größeren“ F3K Wettbewerben teilgenommen. Die FAG stellte bei dem D-Tour Wettbewerb am 08.06.2019 in Bad Pyrmont somit knapp $\frac{1}{4}$ der Teilnehmerzahl (32 Teilnehmer), was eine außergewöhnlich hohe Vereinspräsenz bedeutete.

Dieser Schritt stellt für die Jugendgruppe der FAG Kaltenkirchen einen großen Erfolg in Sachen Nachwuchsgewinnung dar und motiviert uns außerordentlich darin, genauso weiter zu machen. Darüber hinaus nahmen wir am 21.09.2019 mit einer ähnlichen Beteiligung am Saisonabschlusswettbewerb der D-Tour in Niendorf teil. Diesen Wettbewerb kann man neben der Veranstaltung auf unserem eigenen Platz als Heimspiel bezeichnen. In der Saison 2019 waren es aufgrund des verzögerten Einstiegs der Jungs zwei Wettbewerbe. Ich bin mir jedoch sicher, dass in der kommenden Saison 2020 einige Wettbewerbe dazu kommen werden, bei denen sich unsere Jungs der Jugendgruppe nach meiner Einschätzung schnell weiterentwickeln werden.

Wenn das Material und das Training stimmt, dann bin ich ebenso überzeugt, dass wir uns als Betreuer warm anziehen müssen, da in dem ein oder anderen ein beachtliches Potential schlummert.





Seit November 2019 treffen wir uns Freitagnachmittags von 16:30-19:00 Uhr nun wieder in dem Werkraum der Lakwegschule in Kaltenkirchen zum Basteln neuer Modelle über die Wintermonate. Diese Möglichkeit nutzt die FAG nun schon seit ca. 40 Jahren und somit dürfen wir auch hier eine langjährige Tradition weiterführen.

Hier arbeiten wir stets daran neues Material aufzubauen oder bestehendes zu überarbeiten, um uns für die kommende Saison vorzubereiten. Von den ersten Schritten mit Balsaholz und Leim bis hin zu filigraner Feinarbeit ist alles dabei. So lernen die Jugendlichen schon ab 8 Jahren die ersten Schritte zur Ausbildung von Feinmotorik, handwerklichem Geschick und technischem Verständnis.

Die Arbeit mit den Jungs und dem mittlerweile deutlich verstärkten Betreuersteam macht viel Spaß!

In diesem Sinne möchte ich einen **ausdrücklichen Dank!** an Tom Schelkens, Nils Bendixen, Robert Angermann und Justin Sprogö aussprechen, die mich bei der Betreuung tatkräftig unterstützen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich speziell die FAG Mitglieder mit Kindern von 8-18 Jahren ansprechen, die bis jetzt noch nicht bei der Jugendgruppe mitmachen. Sollten eure Kinder Interesse haben, spricht mich gern an!

Ich wünsche allen eine schöne Wintersaison und freue mich auf die kommende Saison.

Marc Peters
Jugendwart



Bericht Segelflug und F-Schlepp 2019

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen, anbei ein Rückblick auf das Jahr 2019.

Am 9. Februar war wieder unser alljährliches Treffen „**Schlepp und Schnack**“ in unserer Vereinshütte. Segelflieger und F-Schleppfreunde aus dem Norden fachsimpelten und tauschten sich über die neuesten Projekte aus.

Der Abschlusswettbewerb vom **Winterpokal F3J HH/SH** fand bei uns am 10.03.19 mit 15 gemeldeten Teilnehmern auf dem Platz statt.

Bei gutem, aber kaltem Wetter konnten viele Durchgänge geflogen werden.

Mittags gab es Gulaschsuppe und die Siegerehrung war für unseren Verein FAG erfolgreich.

Ergebnis vom Teilwettbewerb FAG

1. Manfred Greve jun. FAG
2. Peter Krogmann AHC
3. Nils Bendixen FAG

Und Gesamtsieg Winterpokal:

1. Michael Kroeger FAG und Arne Schipper MFC Süderelbe
2. Christian Johansson FAG
3. Peter Krogmann AHC

Der diesjährige **F3K-Wettbewerb** im Frühjahr bei uns war leider vom strammen Südwind mit starken Böen begleitet.

Ergebnis F3K D-Tour Kaltenkirchen 27.04.2019

6. Christian Johansson FAG
7. Nils Bendixen FAG
8. Marc Peters FAG
23. Tom Schelkens FAG
26. Florian Sauerer (FAG Jugend)
27. Finn Sauerer (FAG Jugend)

Die Wilga und der PAF-Trainer waren bei Anforderung immer startbereit. Ralf Wülfken und Ragnar Sanftenberg waren bei Anfrage immer zur Stelle.

Vielen Dank dafür.

Bitte scheut Euch nicht, bei schönem Wetter, die Schlepppiloten anzusprechen. Sie schleppen wenn möglich immer gern.

Die Umstellung der Mäharbeiten auf eine externe Firma hat sich auch dieses Jahr als sehr gut erwiesen. Unsere Pisten sind in einem hervorragenden Zustand.

Die Winde habe ich dieses Jahr gewartet; sie ist seit Anfang September betriebsbereit im Container.



Das **F-Schlepptreffen 2019** im August war leider von schlechtem Wetter begleitet. Ein paar Wohnmobile und Wohnwagen trafen trotz schlechter Prognosen schon Freitagnachmittag ein.

Samstag konnte zwischen den Schauern geflogen werden. Dank Regenradar wurde auch die Mittagspause bei Würstchen und Nackensteaks in einen Schauer gelegt und der Flugbetrieb konnte danach wieder weitergehen.

Am Abend war noch der harte Kern bis früh morgens in gemütlicher Runde bei Bier, Wein und Musik zusammen. Sonntag hat es geregnet und es war kein Flugbetrieb möglich.



Vielen Dank den Helfern beim F-Schlepptreffen:

Ragnar für die großartige Unterstützung. An allen Fronten.

Wolfgang für einsatzbereite Hilfe bei Getränken, Moppelbetankung und Abrechnung.

Uwe mit Helfer Mädchen für alles und Grillmeister erster Klasse.

Ralf für den Einsatz mit der Wilga und allen die mitgemacht haben.

Aus unserer großartigen 12-köpfigen Jugendgruppe von Marc Peters kommt auch F3K Nachwuchs.

Marc ist **dritter** in der Gesamtwertung der Deutschlandtour F3K und dient neben seiner hervorragenden Arbeit als Jugendwart als Vorbild.

Marc wird sehr gut von Tom Schelkens und Nils Bendixen unterstützt.

Hier noch Ergebnisse vom F3K D-Tour 2019:

F3K D-Tour Stade 30.03.2019

9. Christian Johansson
19. Marc Peters
24. Stephan Döring
39. Tom Schelkens
42. Nils Bendixen

F3K D-Tour Uetze 18.05.2019

1. Marc Peters
12. Stephan Döring
22. Nils Bendixen

F3K D-Tour Baelau (Ratzeburg) 01.06.2019

3. Marc Peters
20. Tom Schelkens

F3K D-Tour Lammspringe 26.06.2019

1. Marc Peters
19. Tom Schelkens

**F3K D-Tour Bad Pyrmont
08.06.2019**

- 6. Marc Peters
- 9. Nils Bendixen
- 21. Justin Sprogö (FAG Jugend)
- 24. Tom Schelkens
- 25. Niklas Haeger (FAG Jugend)
- 31. Jannis Haeger (FAG Jugend)
- 32. Colin Angermann (FAG Jugend)



F3K FAI World Cup Zerbst 13.-15.09.2019

- 9. Marc Peters
- 20. Tom Schelkens

F3K D-Tour Niendorf 21.09.2019

- 4. Marc Peters
- 10. Nils Bendixen
- 14. Christian Johansson
- 23. Niklas Haeger (FAG Jugend)
- 24. Tom Schelkens
- 29. Colin Angermann (FAG Jugend)

Ich wünsche allen viel Erfolg mit unserem schönen Hobby Modellflug und freue mich auf eine neue Saison 2020.

Holm und Rippenbruch
Hans-Peter Lehmann

Bericht Helicopterflug

Hallo liebe Vereinskollegen/innen,
auch in diesem Jahr war das Heli-Treffen wieder erfolgreich.
Wir haben jedes Jahr neue Teilnehmer und die Zahl der Besucher steigt auch ständig.
Bei allerbestem Wetter wurde wieder viel geflogen und sich ausgetauscht.
Den Besuchern wurden eindrucksvolle Modelle und tolle Flüge geboten, auch das
Lehrer-Schüler-Fliegen wurde rege genutzt.

Durch die regelmäßigen Berichte der Veranstaltung in der Fachzeitschrift Rotor ist man
in der Heli-Szene nun auch immer aufmerksamer auf uns geworden.



Nach Anfrage des DMFV schätzen wir uns glücklich, den dritten und letzten
Teilwettbewerb der Deutschen Meisterschaft im Heli-Kunstflug und 3D-Fliegen bei
uns auf dem Gelände ausrichten zu dürfen.
Es gibt also helimäßig wieder einiges zu sehen im nächsten Jahr.

Ich wünsche Euch allen eine schöne neue Saison 2020.

Es grüßt euch

Sven Schaedla
Helicopter Referent



Familienfliegen mit dem **Pilatus B4**

Am **Sonntag, den 01. März 2020** findet in der Sporthalle im Schulzentrum am Lakweg in Kaltenkirchen das 52. Familienfliegen statt.

Dazu laden wir herzlich unsere Mitglieder, Familie und Freunde ein. Gern auch Leute, die bisher in der Fliegerei nicht aktiv waren. Wir freuen uns auf Teilnehmer von Jung bis Alt! So kommt keine Langeweile auf, weil einfach jeder mitmachen kann. Damit jeder eine Chance hat, teilen wir die Teilnehmer in vier Klassen ein:

- a) Kinder bis einschl. 14 Jahre
- b) Damen und jugendliche Damen ab 15 Jahre
- c) Herren und jugendliche Herren ab 15 Jahre
- d) Sonderklasse

Die Modelle werden von der Zuschauertribüne aus der Hand gestartet. Jeder Teilnehmer hat je nach Beteiligung 3 bis max. 5 Flüge, alle Flüge werden gewertet.

In diesem Jahr wird mit dem Depronmodell **Pilatus B4** geflogen. Der Bauplan incl. Baubeschreibung und weiteren Informationen auf der Rückseite liegt dem Jahresrückblick bei.

Wir bauen jedes Jahr ein paar mehr Modelle als benötigt werden, somit können wir kurzfristig aushelfen. Ebenfalls habe ich die Möglichkeit, Depronplatten dünner zu fräsen. Wenn hier Bedarf besteht, könnt Ihr euch gerne mit mir in Verbindung setzen.

Die Turnhalle wird ab 14.00 Uhr zum Einfliegen der Modelle und für Trainingsflüge geöffnet. Ab 15.00 Uhr starten die Wettbewerbe. Anschließend lassen wir den Nachmittag gemütlich an der langen Tafel bei Kaffee und leckerem, selbst gebackenen Kuchen ausklingen. Parallel dazu findet die Siegerehrung statt, bei der ebenfalls keiner leer ausgeht!

Die Kostenbeteiligung beträgt 3,00 € einschließlich Kaffeetafel.

Im Namen des Vorstands,
Euer Marc Peters

-----Bitte Turnschuhe nicht vergessen-----



TERMINE +++TERMINE +++ TERMINE

FAG Kaltenkirchen e.V.		<i>Terminliste 2020</i>		
Samstag	Sonntag	Veranstaltung	Ort	Zeit
	05.01.2020	Neujahrsfliegen der FAG	Flugplatz FAG	10:30 Uhr
	09.02.2020	Schlepp und Schnack	Flugplatz FAG	14:00 Uhr
	23.02.2020	FAG Mitgliederversammlung	Bürgerhaus Kaltenkirchen	15:00 Uhr
	01.03.2020	Familienfliegen	Sporthalle Lakweg Kaltenkirchen	14:00 Uhr
	15.03.2020 (22.03.2020)	Winterpokal Teilwettbewerb HH/SH Ausweichtermin bei schlechtem Wetter	Flugplatz FAG	8:30 Uhr
28.03.2020		Indoor-Saisonende mit Abschlussgrillen	Sporthalle "Alter Landweg" Hamburgerstr. 70 - 72	10:00 Uhr
18.04.2020		Arbeitsdienst FAG	Flugplatz FAG	9:30 Uhr
25.04.2020 (09.05.2020)		F3K Wettbewerb Ausweichtermin bei schlechtem Wetter	Flugplatz FAG	8:00 Uhr
	07.06.2020	Hei - Treffen	Flugplatz FAG	10:00 Uhr
24.06. bis	28.06.2020	Retro - Nord 2020	Flugplatz FAG	
04.07.2020	05.07.2020	Wasserflug-Treffen	Haidhofsee/Mühlenbarbek	9:00 Uhr
07.08. bis	09.08.2020	Jugendlager mit UHU Wettbewerb	Flugplatz FAG	
22.08.2020		FAG Sommerfest	Flugplatz FAG	14:00 Uhr
29.08. bis	30.08.2020	F - Schlepp Treffen	Flugplatz FAG	9:00 Uhr
19.09. bis	20.09.2020	3. Teilwettbewerb Deutsche Meisterschaft Hubschrauber Kunstflug Klasse (F3C) u. 3D (F3H)	Flugplatz FAG	9:00 Uhr
24.10.2020		Indoor-Fliegen mit Saison-Start- Frühstück	Sporthalle "Alter Landweg" Hamburgerstr. 70 - 72	10 - 13 Uhr
		Copter - Stammtisch an jedem 1. Sonntag im Monat. Flächenflieger sind natürlich auch herzlich willkommen!	Flugplatz FAG	11:00 Uhr
		Stand 16.11.2019	Änderungen vorbehalten	

Der Vorstand

Vorsitzender	Martin Wehrmann Tel. 0173 - 2156482	Steenbalken 22 A, 22339 Hamburg vorsitzender@fag-kaltenkirchen.de
Stellv. Vorsitzender	Wolfgang Fischer Tel. 04191 / 957437	Dorfstraße 36, 24568 Nützen stellv.vorsitzender@fag-kaltenkirchen.de
Schriftführer	Christian Groth Tel. 04122 / 9275337	Anne-Frank-Weg 11, 25436 Uetersen schriftfuehrer@fag-kaltenkirchen.de
Kassenwart	Ragnar Sanftenberg Tel. 04558 / 503	Moorweg 2, 23826 Bark-Bockhorn kassenwart@fag-kaltenkirchen.de
Sportleiter	Sönke Jacobsen Tel. 0174-3186711	Achtern Sand 20, 25451 Quickborn sportleiter@fag-kaltenkirchen.de
Referent Segelflug	Hans-Peter Lehmann Tel. 04191 / 2724055	Stubbenwiese 61, 24568 Kaltenkirchen umwelt@fag-kaltenkirchen.de
Referent Motorflug	Manfred Greve jun. Tel. 040 / 52980976	Alsterstieg 6b, 22851 Norderstedt mg.jun@gmx.de
Referent Indoorflug	Thomas Gehl Tel. 04321 / 7839117	Op de Geest 58, 24536 Neumünster indoorflug(@)fag-kaltenkirchen.de
Referent Helicopter	Sven Schaedla Tel. 04106 / 74989	Falkengrund 17, 25451 Quickborn heli@fag-kaltenkirchen.de
Jugendwart	Marc Peters Tel. 04106 / 8086747	Stettiner Str. 1e, 25479 Ellerau jugendwart@fag-kaltenkirchen.de
Referent Natur- u. Umweltschutz	Hans-Peter Lehmann Tel. 04191 / 2724055	Stubbenwiese 61, 24568 Kaltenkirchen umwelt@fag-kaltenkirchen.de